



Grüß Gott und dobrý den aus dem ARBERLAND,

mit unserem vorerst letzten Newsletter im Rahmen dieses Projekts möchten wir uns von Ihnen verabschieden und DANKE sagen!

Wir blicken zurück auf grenzüberschreitende Freundschafts- und Kulinarikfeste, spannende (Online-)Veranstaltungen, Medienarbeit von klassisch bis Social Web, gemeinsam entwickeltes Printmaterial, zahlreiche persönliche Gespräche und neue Kontakte. Einen Rückblick in bewegten Bildern wagen wir in unserer **letzten Sendung aus dem ARBERLAND Studio Regen**.

Gerne weisen wir Sie – denn das Thema **Blaudruck als Kulturerbe Deutschlands und Tschechiens** hat auch uns in den vergangenen Monaten beschäftigt – auf die aktuelle Ausstellung „**Das Blaue Wunder**“ im **Freilichtmuseum Finsterau** hin. Zudem sei Ihnen, der finale Streich sozusagen, unser **Freizeitführer Bayern-Böhmen** ans Herz gelegt, der sich aktuell in Druck befindet.

Bleiben Sie gesund und auf Wiedersehen in einem anderen Rahmen!

*Ihr Sekretariat für grenzüberschreitendes
Netzwerkmanagement im Themenbereich Kultur und Tourismus*

„Das Blaue Wunder“ im Freilichtmuseum Finsterau



Seit dem **17. Jahrhundert** prägt die **Färber- und Blaudruckerfamilie Fromholzer** das inzwischen selten gewordene Handwerk im niederbayerischen Raum.

Eine **aktuelle Ausstellung im Freilichtmuseum Finsterau** lässt die Besucherinnen und Besucher eintauchen in die 375-jährige Geschichte der Fromholzers.

Dabei geht es um die Suche nach immer neuen Mustern und Färberrezepturen, die Wanderschaft als Gesellen, die so manches Familienmitglied bis nach Königsberg oder Lugano führte, und um ein Traditionshandwerk, das bis heute in Ruhmannsfelden aufrechterhalten wird. Josef Fromholzer, geb. 1926, ist einer der letzten Meister der Stoffveredelung mittels Blaudruck, die **2018 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit ernannt** wurde.

Die Ausstellung ist täglich von **11-16 Uhr** zu den Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen. Für den Besuch gilt aktuell die **3G-Regelung**.

Coming up soon: Unser Freizeitführer Bayern-Böhmen

Wir laden Sie ein, mit unserem zweisprachigen Freizeitführer auf Reisen zu gehen – von Oberfranken durch die Oberpfalz nach Niederbayern und von Karlsbad über den Kreis Pilsen nach Südböhmen.

Auf einer Karte lernen Sie rund 70 der touristischen Highlights und Geheimtipps unserer Heimat kennen: klar strukturiert, übersichtlich und handlich.



Erhältlich ist unser Freizeitführer in Kürze im **ARBERLAND-Shop**.

Abschluss-Sendung unseres Sekretariats

"Grüß Gott" und „dobrý den“ aus dem **ARBERLAND Studio** in Regen!

Nach drei Jahren, in denen **Simona Fink, Elisabeth Unnasch und Miriam Lange** mit der Mission ausgezogen sind, den bayerisch-böhmischen Grenzraum als gemeinsame Freizeit- und Erlebnisregion weiterzuentwickeln, neigt sich das Projekt in diesen Tagen seinem Ende zu - nicht aber, ohne diese Zeit gemeinsam mit Ihnen in einer **Abschluss-Sendung** Revue passieren zu lassen.



Zu guter Letzt



Obwohl das Projekt offiziell zum 28. Februar 2022 endet, informieren Sie unsere **Homepage** und **Facebook-Präsenz** weiterhin über touristisch und kulturell relevante Aktivitäten zu beiden Seiten der Grenze.

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



MINISTRY
OF REGIONAL
DEVELOPMENT CZ

Kontakt:
mlange@arberland-regio.de
www.bayern-tschechien.de
www.facebook.com/BayernBoehmen

ARBERLAND REGIO GmbH
Die Kreisentwicklungsgesellschaft des Landkreises Regen
Amtsgerichtstraße 6-8
94209 Regen

Telefon: +49 9921 9605-0
Fax: +49 9921 9605-101
Internet: www.arberland-regio.de

Sitz: Regen, Gerichtsstand: Viechtach, Amtsgericht Deggendorf HRB 4032
Geschäftsführer: Herbert Unnasch, Aufsichtsratsvorsitzende: Landrätin Rita Röhl
USt.-IdNr.: DE292681338

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier abmelden](#)